

# Amtsblatt des Ilm-Kreises



12. Jahrgang / Nr. 6/2013

Dienstag, den 07. Mai 2013

Herausgeber: Ilm-Kreis

## Aus dem Inhalt

- Der Gipfel rückt näher - zum Gipfeltreffen auf dem Schneekopf am 07.07.2013
- Arnstädter Schülerküche erreichten dritten Platz im Landesfinale des Schülerkochpokals
- Großes Pfingstwanderfest in der Wolfsberggemeinde
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis
- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- Stellenausschreibungen
- Bekanntmachungen der Unteren Wasserbehörde
- Bekanntmachungen des WAZV



Cottendorf

Fährt man den Ilm-Radweg ilmbwärts, kommt man etwa 1 km nach dem Landschulheim Dörnfeld an Cottendorf vorbei. Das ca. 130 Einwohner zählende Dörfchen Cottendorf liegt auf einer Terrasse am linken Ilm-Ufer zwischen Gräfinau-Angstedt und Stadtilm. Der ehemals stark ausgeprägte Scheunengürtel ist noch immer gut zu erahnen. Die bemerkenswerte Kirche des Dorfes „St. Katharina“ liegt auf einer Anhöhe am westlichen Ortsrand und geht in ihren Anfängen wohl auf das 12. Jahrhundert zurück. Die Glocke der Kirche stammt aus dem 15.

Jahrhundert.

Die frühest bekannte Erwähnung Cottendorfs ist in einer Urkunde aus dem Jahr 1282 zu finden, wonach das Kloster Stadtilm Land aufgrund von Schäden in einigen Dörfern (darunter eben auch in „Kotendorf“) geschenkt bekam.

Im 19. Jahrhundert befanden sich bei Cottendorf mehrere Kalksteinbrüche.

1994 schloss sich Cottendorf gemeinsam mit anderen Orten zur Gemeinde „Singer Berg“ zusammen, die 1996 in der Gemeinde „Ilmtal“ aufging. Seitdem ist Cottendorf einer der 20 Ortsteile dieser flächenmäßig größten Gemeinde des Kreises.



**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

vor wenigen Tagen, am 26. April, hat die diesjährige Sportlerehrung stattgefunden. Seit vielen, vielen Jahren werden dazu erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des IIm-Kreis eingeladen und geehrt. Voraussetzung für eine solche Ehrung ist, dass sich diese Athleten durch hervorragende Platzierungen bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften auszeichnen. 99 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Sportarten haben in der abgelaufenen Saison, von April 2012 bis März 2013, die Kriterien dazu erfüllt. Darunter Weltklasseathleten wie Andrea Henkel im Biathlon, Marcel Kittel als Radsportler oder Jens Filbrich als Skilangläufer. Aber nicht nur ihnen galt an diesem Tag unser Dank und die verdiente Anerkennung. Es war auch ein Tag, um daran zu erinnern, dass sich Spitze im Leistungssport nur auf einer gesunden Breite, vor allem im Nachwuchsbereich, entwickeln kann. Hier werden die entscheidenden Voraussetzungen dafür geschaffen, überragende saubere sportliche Leistungen zu erreichen. Der IIm-Kreis, die Städte und Gemeinden tun viel, dass die Sportbegeisterung anhält. Den entscheidenden Beitrag, damit wir uns auch weiterhin an Spitzenleistungen auf nationaler und internationaler Ebene erfreuen können, leisten aber die Sportvereine, ihre Trainer und Übungsleiter und die Funktionäre. Ohne sie, das will ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich wiederholen, ohne sie wäre eine erfolgreiche Arbeit auf sportlichem Gebiet nicht möglich. Deshalb will ich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen bedanken, die mit ihrer meist ehrenamtlichen Tätigkeit dazu beitragen, dass wir auch künftig bei großen nationalen oder internationalen Wettkämpfen mit Athletinnen und Athleten aus dem IIm-Kreis mitfieberten können.



**Ihre Petra Enders  
Landrätin**

**Inhaltsverzeichnis**

**Nichtamtlicher Teil**

- Der Gipfel rückt näher - zum Gipfeltreffen auf dem Schneekopf am 07.07.2013..... S. 2
- Sportlerehrung des IIm-Kreises ..... S. 2
- Glanzlichter 2013 - Lange Nacht der Technik in Ilmenau..... S. 3
- Großes Pfingstwanderfest in der Wolfsberggemeinde..... S. 3
- Arnstädter Schülerküche erreichten dritten Platz im Landesfinale des Schülerkochpokals ..... S. 4
- Vereinsseminar zum Thema „Buchführung“ mit großer Resonanz ..... S. 4
- Bildungsreise ins Oderbruch für Kulturinteressierte ..... S. 4
- „Deutscher Engagementpreis“ ..... S. 5
- Bielfeld-Grundschüler nahmen am Solarbauwettbewerb teil ..... S. 5
- Veranstaltungen im IIm-Kreis ..... S. 5
- Eine alte Tradition erwacht zu neuem Leben: Das Pfingsttreffen auf der Reinsfelder Schutzhütte ..... S. 6

**Amtlicher Teil**

- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung ..... S. 7
- Bekanntmachung zu einem Bürgerbegehren ..... S. 7
- Stellenausschreibung Fahrer/in der Landrätin ..... S. 8
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Infrastruktur/Radverkehr ..... S. 8
- Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde ..... S. 9
- Bekanntmachungen des WAZV ..... S. 9

**Nichtamtlicher Teil**

**Der Gipfel rückt näher - zum 15. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf am 07.07.2013**

Auch in diesem Jahr findet am ersten Sonntag im Juli, den 07.07.2013, das Gipfeltreffen auf dem Schneekopf statt. Das 15. Gipfeltreffen bietet neben 14 Wandertouren, Musik, einem Ständemarkt mit Produkten der Region, einer Bastelstrecke und Klettern auch noch Speisen und Getränke für große und kleine Naturgenießer. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr gilt es: „Rauf auf den Gipfel und Natur genießen“. Die Wanderungen beginnen an unterschiedlichen Startpunkten rund um den Schneekopf und bilden den Rahmen des Wandertreffens.

Aber auch mit der Bahn bis Gehlberg und dann mit dem Bus kann man fast direkt zum Gipfel gelangen. Vom Hauptbahnhof Ilmenau fährt gleichfalls ein Bus zum Gipfeltreffen. Auch dieses Mal ist das Gipfelticket der DB Regio AG erhältlich und sollte zur Ausstattung eines jeden Besuchers für eines der größten Thüringer Wanderfeste gehören. Aber nicht nur die Reise zum Gipfel lohnt sich, auch das Programm auf dem Plateau des Schneekopfs lädt Groß und Klein zum Verweilen, Spaß haben und zum Genießen ein. Der Stargast auf der

Bühne ist Linda Feller, aber auch die Waldspitzbuben und die Werrataler Musikanten gehören zum Bühnenprogramm. Der Ständemarkt rund um die Bühne und das Festzelt repräsentiert Kunst und Kultur der Region und sorgt darüber hinaus auch wieder für das leibliche Wohl der Besucher. Außerdem wird es für die kleinen Wanderleute eine Bastelstrecke geben und auch in diesem Jahr wird selbstverständlich die Minidampfbahn der DB Regio AG Attraktion für die Kinder sein. Alle Gipfelstürmer sind am 07.07.2013 herzlich eingeladen.



Am 26. April würdigte Landrätin Petra Enders im Ilmenauer Hotel „Tanne“ die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus Vereinen des IIm-Kreises für ihre herausragenden Leistungen in der Saison 2012/2013.

## Glanzlichter 2013 - Lange Nacht der Technik in Ilmenau

Nach zwei überaus erfolgreichen Veranstaltungen wird die Erfolgsgeschichte der „Langen Nacht der Technik“ in Ilmenau fortgeschrieben. Am 25. Mai 2013 laden die TU Ilmenau und ihre Partner zur dritten Auflage der „Glanzlichter - Lange Nacht der Technik Ilmenau“ ein.

„Mit rund 15.000 Gästen war die Lange Nacht der Technik im Jahr 2010 ein Besuchermagnet, der den Ruf Ilmenaus weit über die Stadtgrenzen hinaus getragen hat“, so der Rektor der TU Ilmenau, Peter Scharff. „Dieses grandiose Echo ist uns Ansporn, auch in diesem Jahr ein Programm anzubieten, das Jung und Alt begeistert. Schon jetzt lade ich alle Interessenten herzlich ein und freue mich, Sie zur Langen Nacht der Technik 2013 in Ilmenau begrüßen zu dürfen!“

### Technologie-Meile mit 20 Stationen

Um das breit angelegte Konzept der Langen Nacht der Technik erneut realisieren zu können, hat sich die Universität wieder viele Partner ins Boot geholt: Stadt und Landkreis, Ministerien, das Studentenwerk Thüringen, Unternehmen und Vereine - sie alle beteiligen sich aktiv an der Ausgestaltung und/oder Finanzierung des Ereignisses. Den roten Faden des Events bildet wie bei den Vorgängerveranstaltungen auch 2013 die „Technologie-Meile Ilmenau“. Ihr entlang werden ab 17:00 Uhr bis tief in die Nacht an insgesamt 20 Stationen unzählige „Glanzlichter“ zu bestaunen sein werden.

### Technik + Wissenschaft + Kultur

Am erfolgreichen Konzept der Verbindung von Technik, Wissenschaft und Kultur wird ebenfalls festgehalten. Neben der Hauptbühne vor dem Humboldtbaum auf dem Campus der Universität wird es



viele kleine kulturelle Events, verteilt über alle Stationen der Technologie-Meile, geben. Für das kulinarische Wohl sorgt in bewährter Weise die Mensa des Studentenwerks, ergänzt durch weitere lokale Anbieter. Medial wird die Lange Nacht der Technik von Antenne Thüringen und der Zeitungsgruppe Thüringen sowie der Südhüringer Presse begleitet.

Wie bei den beiden ersten beiden Auflagen der Langen Nacht der Technik hatte die TU Ilmenau auch für die Glanzlichter 2013 um Ideen von Mitarbeitern, Studenten, Unternehmen, Institutionen und Kulturvereinen gebeten. Und erneut trafen im Referat Marketing der Universität, wo die Fäden der Organisation zusammenlaufen, viele Vorschläge zur Gestaltung des Abends ein. „Wir haben auf unseren Aufruf wieder einen großen Rücklauf erhalten“, freut sich Referatsleiterin Sabine Jackisch. „Das zeigt, dass sich die Veranstaltung als feste Größe etabliert und viele engagierte Mitstreiter gefunden hat.“

### Spannende Wissenschaftswelt, spektakuläre Shows und kulturelle Events

Der Ideenreichtum stellt nun sicher, dass auch die 3. Lange Nacht der Technik in Ilmenau einen äußerst bunten und

vielfältigen Mix aus spannenden Mitmach-Angeboten und Experimenten, spektakulären Shows und mehr als 20 kulturellen Events bieten wird. Da gibt es etwa Knöpfe, die nicht wegrollen, Fernsehen zum Anfassen und Elektrofahrzeuge zum Ausprobieren. Gleich zum Auftakt erwartet die Gäste eine Fallschirm-Formation. Und während der TV-bekanntes Kabarettist und Wissenschaftler Vince Ebert die Lachmuskeln strapaziert, verspricht die Demonstration eines Bergungsszenarios einschließlich Hubschraubereinsatz Spannung pur. Auch an der Fortsetzung der begehrten Faustaufführung mit dem Rektor und seinem Ensemble aus weiteren Professoren und Mitarbeitern wird bereits fleißig gearbeitet. Den krönenden Abschluss der „Glanzlichter 2013“ bildet zu mitternächtlicher Stunde eine Feuershow auf Stelzen mit anschließendem Feuerwerk vor dem Humboldtbaum. Damit die Gäste alle Stationen der Technologie-Meile mit ihren ebenso sehenswerten wie erlebenswerten Attraktionen besuchen können, fährt während der gesamten Veranstaltung ein Busshuttle. Verbunden wird das Event zudem mit dem Absolvierungstag 2013 der TU Ilmenau, so dass auch die Alumni der Universität die Stadt und den Campus in ganz besonderer Atmosphäre erleben und diese Eindrücke mitnehmen und weiter tragen können.

Weiterführende Informationen unter:

[www.tu-ilmenau.de/glanzlichter](http://www.tu-ilmenau.de/glanzlichter)



## Großes Pfingstwanderfest in der Wolfsberggemeinde

Vom 18. Bis 19. Mai findet in der Wolfsberggemeinde wieder ein großes Pfingstwanderfest statt. Neben zwei 42 km langen Strecken werden an beiden Tagen auch Wanderungen von 6, 12 und 20 km Länge angeboten. Auch eine Abendwanderung am Samstag mit anschließendem Auftritt der „Ansbachtaler“ in der Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt steht mit auf dem Programm. Für preiswerte Verpflegung und Getränke im Start- und Zielbereich sowie auf den Wanderstrecken wird gesorgt.

### Samstag 18. Mai 2013:

06:00

Kulturscheune Bücheloh, Bustransfer zum Start der 42 km-Wanderung in Luisenthal, Wandermarathon zurück über den Thüringen-Weg nach Bücheloh,

06:00 bis 13:00 Uhr Kulturscheune Bücheloh, Start zur Wanderung über 6, 12 und 20 km im Umfeld des Stausees Heyda,

17:00 Uhr Zielschluß,

### Samstag 18. Mai 2013:

16:00 bis 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur Abendwanderung über 6 u. 12 km, 19:30 Uhr Zielschluß,

ab 19:00 Uhr Stimmungsmusik und Tanz mit der Kapelle „Ansbachtaler“ in der Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt bei freiem Eintritt,

### Sonntag 19. Mai 2013:

06:00 bis 08:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur 42 km - Wanderung in Richtung Singen, Paulinzella, Solsdorf und Burgruine Ehrenstein,

06:00 bis 13:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur Wanderung über 6, 12 u. 20 km, 17:00 Uhr Zielschluß,

### Weitere Information:

Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V.  
Harald Steinke,  
Weidenberg 21,  
OT Gräfinau-Angstedt,  
98704 Wolfsberg  
Tel.: 036785/50481,  
Fax: 036785/529615,  
[www.dvv-wandern.de](http://www.dvv-wandern.de) und  
<http://thuringenmarathon.blogspot.com>



## Bildungsreise ins Oderbruch für Kulturinteressierte

Die Volkshochschule Arnstadt veranstaltet vom 16.-22. September ihre 18. Bildungsreise. In diesem Jahr steht der Geheimtipp Oderbruch auf dem Plan. Quartier nimmt die Gruppe für die ganze Woche im 5-Sterne-Hotel Neuhardenberg, das in einem Lennè-Pückler-Park gelegen ist. An diesem Ort der Ruhe können die Teilnehmer/innen Kraft schöpfen für das anspruchsvolle Programm. Programmpunkte sind u.a. unter ständiger Begleitung von Reiseleitern Bad Freienwalde mit dem Schloss, das Schiffshebewerk Niederfinow, Kloster Chorin, der Naturpark Märkische Schweiz, ein Brecht-Spaziergang in Buckow mit Besichtigung des Brecht-Weigel-Hauses, Kunersdorf - der Musenhof des Oderbruchs, Schloss Gusow, das Odervorland mit Fürstenwalde und Bad Saarow, eine Schifffahrt auf dem Scharmützelsee und einige stimmungsvolle Mahlzeiten, wie z.B. ein Brecht-Menü. Die Gruppe ist ab Arnstadt im eigenen Bus unterwegs. Der Reisepreis beträgt bei 30 Teilnehmern inclusive aller Programmpunkte 789 Euro. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 03628/610725 in der Volkshochschule bei Frau Keil.

## Technische Universität Ilmenau auf der Kinder-Kult-Messe 2013

Bereits zum 7. Mal präsentiert sich die Technische Universität Ilmenau auf der Kinder-Kult-Messe vom 21. bis 24. April in Erfurt und konnte auch dieses Jahr durch spannende Projekte und Experimente das Interesse von Kindern an Medien und Wissenschaft wecken. Die Stände der Technischen Universität Ilmenau waren auch in diesem Jahr gut besucht. Insgesamt meldeten sich 31 Schulklassen von 25 verschiedenen Schulen an. Die Besucher waren Kinder der Klassen 1-6. Das Programm umfasste die Stationen Experimentiertempel und Mediacamp. Außerdem war die Kinderuni mit einem Informationsstand vertreten. Organisiert und durchgeführt wurde der Messeauftritt der TU Ilmenau von einem Projektteam von Studierenden der Angewandten Medienwissenschaften.

## Arnstädter Schülerköche erreichten dritten Platz im Landesfinale des Schülerkochpokals



*Anja Gottschlich, Agnes Lindner, Isabella Müller, Katharina Pfaff von der Regelschule „Robert Bosch“ begeisterten mit einem phantastischen Menü, leider reichte es in diesem Jahr nicht für die Qualifikation zum Bundesfinale.*

Heiß her ging es im Landesfinale Thüringen am 12. April in Erfurt. Gastgeber war die DEHOGA Thüringen KOMPETENZENTRUM GmbH in Erfurt, die mit professionell ausgestattetem Küchenbereich optimale Wettbewerbsbedingungen bot. Hochkonzentriert nahmen drei Teams von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Töpfe und Pfannen in Beschlag, um sich das begehrte Ticket für das Bundesfinale vom Schüler-

kochpokal - 16. Bundeswettbewerb 2012/2013 zu erobern. Den Juroren, Mike Oertel vom Verband der Köche Deutschland e. V., und Jana Kraus von der DEHOGA Thüringen KOMPETENZENTRUM GmbH, fiel die Entscheidung nicht leicht. Alle Teams kreierten mit viel Phantasie und auf hohem Niveau kulinarische Köstlichkeiten. Den begehrten Landespokal konnten sich nach 120

Minuten Hochspannung am Herd die Schülerinnen der Staatlichen Regelschule „Georg Kresse“ aus Zeulenroda-Triebes, vor dem Team der „Wartenbergschule“ aus Niederzimmern (2. Platz) und dem Team der Staatlichen Regelschule „Robert Bosch“ aus Arnstadt (3. Platz) sichern. Mit nach Hause nahm jedes Team eine hochqualitative Pfanne der Firma AMT Gastroguss, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Köche-Nationalmannschaft Kochgeschirr der Meisterklasse entwickelt. Die Kochlöffel schwingt das Gewinner-Team aus Zeulenroda-Triebes gemeinsam mit Deutschlands besten Schülerköchen im Bundesfinale vom Schülerkochpokal. Dieses findet am 8. Juni 2013, zum zweiten Mal in Folge bei der E.ON Thüringer Energie AG (ab Sommer „Thüringer Energie“), in Erfurt statt. Der Energiedienstleister begleitet und unterstützt den bundesweiten Kochwettbewerb seit vielen Jahren als engagierter Sponsorpartner und freut sich, das große Kochevent der Bundesmeisterschaft wieder in seinen Räumlichkeiten auszurichten. Weitere Informationen unter [www.schuelerkochpokal.org](http://www.schuelerkochpokal.org)

## Vereinsseminar zum Thema „Buchführung“ mit großer Resonanz



Thematisch aufbauend auf die Schulung zum „Vereinsrecht“ im Herbst des vergangenen Jahres beteiligten sich 41 Teilnehmer aus verschiedensten Vereinen und Interessengemeinschaften des IIm-Kreises am 13. April an einem Fortbildungsseminar zum Thema „Buchführung“. Nach Eröffnung des Seminars gab Michael Kohrt vom Arnstädter Steuerbüro Baumgarten den Teilnehmern einen tieferen Einblick über Aufzeichnungs- und Buchführungspflichten, die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu ideellem Tätigkeitsbereich,

Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung oder wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb sowie zur Rücklagenbildung. Im alltäglichen Vereinsgeschäft sind gerade diese Themen stets präsent und stellen hohe Anforderungen an ehrenamtliche Kassenwarte und Schatzmeister. Im Ergebnis der Fortbildung waren sich alle Teilnehmer einig, dass es weitere Veranstaltungen dieser Art geben sollte, um neu erworbenes Wissen weiter zu vertiefen, Kenntnisse aktuell aufzufrischen und insbesondere aktuelle Praxisbeispiele detaillierter zu besprechen.

Nebeneffekt dieser Fortbildung war das persönliche Kennenlernen der ehrenamtlichen Vereinsvertreter untereinander sowie der Erfahrungsaustausch zum Umgang mit verschiedensten Problemen im Vereinsalltag, die sich in vielen Vereinen und Interessengemeinschaften in ähnlicher Art und Weise widerspiegeln. Ein herzlicher Dank geht an die Stadt Gehren, die uns die Räumlichkeiten im „Haus der Begegnung“ für die Veranstaltung zur Verfügung stellte.  
**Landratsamt IIm-Kreis  
Bereich Sport, Kultur und Ehrenamt**

**„Deutscher Engagementpreis“**

Preis für freiwillig engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, engagementfördernde Politik & Verwaltung sowie engagierte Unternehmen 2013 werden mit der Schwerpunkt-kategorie „Gemeinsam wirken-mit Kooperationen Brücken bauen“ insbesondere Kooperationen unterschiedlicher Initiativen gewürdigt, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben, sondern je-

der kann seinen Favoriten bis zum 12. Juni 2013 schriftlich oder auf [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) vorschlagen. Initiator des Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen gemeinnützigen Dachverbände und unabhängigen Organisationen. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Generali-Zukunftsfonds.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
 Projektbüro Deutscher Engagementpreis  
 c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen  
 Haus Deutscher Stiftungen  
 Cathrin Heinrich  
 Mauerstr. 93  
 10117 Berlin  
 Tel.: 030 / 89 79 47-61  
 Fax: 030 / 89 79 47-71  
 Cathrin.heinrich@stiftungen.org

**Buntes Programm zum Hoffest am 15. Juni im Innenhof des Landratsamtes**

**Zwischen Hip Hop, Hüpfburg und Bastelstraßen**

Traditionell wird es zum Arnstädter Schlossfest ein buntes Kinderprogramm im Innenhof des Landratsamtes geben. Verschiedene Angebote wie Kinderschminken, Natur- und Erlebnis-Bastelstraßen, Glücksräder, Hip Hop-Tanz, Trommelmusik und viele weitere Kreativangebote warten auf die Gäste. Neben den Bastelstraßen vom Frauen- und Familienzentrums Arnstadt und dem Kulturverein Reinsfeld wird auch das Arnstädter Bildungswerk mit einem Kreativstand für Bastel- und Malangebote sorgen. Für die technisch Interessierten gibt es bei der Kindercomputerschule Arnstadt verschiedene Computer-Angebote. Wissenswertes zum Thema Fischerei, über Fischarten und deren Lebensräume erfährt man beim Förderverein der Ilmenauer Teichlandschaft. Für die bewegenden Momente sorgen die Auftritte der Hip Hop Tanzgruppe des Tanz- und Sportzentrums Stadtilm sowie die musikalischen Beiträge der Folk-Gruppe Feuertanz, dem Saxophonisten und Sänger Klemens Göbel und der Trommelgruppe DAJO der Volkshochschule. Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen wird durch die Landfrauen aus Dannheim sichergestellt.



Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Grundschüler der Arnstädter Dr. Harald Bielfeld-Grundschule mit ihren Eltern am Solarbau-Wettbewerb. Hier testen die Schüler der ersten bis dritten Klassen ihre Modelle auf dem Schulhof.

**Veranstaltungen im IIm-Kreis**

(Auswahl)

9. Mai	Gehren	8-18 Uhr	Himmelfahrtstreffen am Langen Berg
9.-12. Mai	Arnstadt	Bachkirche	INTERNATIONALES BACH-SEMINAR ARNSTADT
10.-12. Mai	Ilmenau	10 Uhr, Volle Rose	Fahrtage im Schaubergwerk „Volle Rose“ durch das malerische Schortetal
10. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Gasparone, Operette von Carl Millöcker
10.-12. Mai	Bücheloh	Feldscheune	21. Countryfest Bücheloh
11. Mai	Arnstadt	8-16 Uhr, Marktplatz	Arnstädter Flohmarkt
11. Mai	Arnstadt	10-17 Uhr, Oberkirche Pfarrhof	Frühlingsmarkt
12. Mai	Arnstadt	9.30-16.30 Uhr, Schlossmuseum	Internationaler Museumstag
12. Mai	Holzhausen	Bratwurstmuseum	Museumsfest mit Bratwurst-Song-Contest
13. Mai	Stadtilm	19 Uhr, Rathausaal	Hitlers Geheimobjekte in Thüringen - was ist belegbar?“ mit dem Buchautor Ulrich Brunzel
16. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino: Sushi in Suhl
16. Mai	Arnstadt	Bibliothek	TINO und der Leserabe, Autorenlesung für Grundschüler
18. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Liebfrauenkirche	ORGELKONZERT ZUM PFINGSTFEST
18.-19. Mai	Schmiedefeld am Rennsteig	9-17 Uhr, Bahnhof Rennsteig	Schmiedefeuer am Bahnhof Rennsteig
19. Mai	Oehrenstock	9.30 Uhr, Festplatz	Traditionelles Pfingstanblasen der Blaskapelle Oehrenstock 1833 e.V.
24. Mai	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie der TU Ilmenau <a href="http://www.tu-ilmenau.de/seniorenakademie/">http://www.tu-ilmenau.de/seniorenakademie/</a>
25. Mai	Schmiedefeld (zentraler Zielort)	41. GutsMuths-Rennsteiglauf	
25. Mai	Ilmenau	Campus	Lange Nacht der Technik

## Eine alte Tradition erwacht zu neuem Leben: Das Pfingsttreffen auf der Reinsfelder Schutzhütte

Sie liegt oberhalb von Reinsfeld zwischen alten Buchen, direkt am Wanderweg „Von Bach zu Goethe“ - die „Schutzhütte“. 1911 wurde die ehemalige Sommerwirtschaft von Gastwirt Reinhold Linse erbaut und seither von zahlreichen Wanderern zur geselligen Einkehr genutzt. Denn nicht nur der reizvolle Ausblick auf das malerische Wipfratal, sondern auch die hausgemachten Speisen machten die kleine Waldhütte mit den roten Backsteinen und grünen Fensterläden schon frühzeitig zu einem beliebten Ausflugsziel.

„Die Schutzhütte war schon immer ein beliebter Anlaufpunkt für Wanderer von Arnstadt nach Plaue und umgekehrt.“ **Lisbeth Bruhs, Enkelin von Reinhold Linse**

Besonders an Pfingsten herrschte dort Hochbetrieb. Bratwürste, belegte Brote, Kuchen, Kaffee, Brause - das Angebot ließ keine Wünsche offen. Doch was so selbstverständlich aussah, bedeutete für die Wirtsleute zum Teil Schwerstarbeit. Mit Pferd und Wagen wurden Essen und Zubehör zu der etwa drei Kilometer waldeinwärts befindlichen Hütte geschleppt. Reinhold Linse selber war meist mit Tragekorb auf dem kürzesten, dafür steilsten Weg unterwegs. An seiner Seite: sein treuer Schäferhund mit Geschirr zum Ziehen. „Ich habe immer Klöße, Fleisch und Soße in Blechkübeln hochgetragen“, erinnert sich seine heute 75-jährige Enkelin, Lisbeth Bruhs, an die gut besuchten Feste in ihrer Kindheit. Geschlachtet wurde im Dorf, manchmal zwei Schweine. Sobald die Würste oben ausgingen, ertönte eine Trompete als Signal und unten wurde für Nachschub gesorgt. Auch wichtige Wasserfässer wurden auf den Berg transportiert. Denn bis heute gibt es weder einen Wasser- noch einen Stromanschluss in der Schutzhütte.

Für den Kulturverein Reinsfeld stellte dies jedoch kein Hindernis dar, die alte Tradition 2008 mit viel Mühe und Engagement wiederzubeleben. 1956 war die Schutzhütte verkauft und lange Zeit für andere Zwecke genutzt worden.

„Das Pfingsttreffen ist für uns immer eine logistische Herausforderung. Aber es lohnt



Mit über 100-jähriger Geschichte: 1911 wurde die Schutzhütte erstmals urkundlich erwähnt. Dank ihrer herrlichen Lage mit Blick auf Reinsfeld und die hügelige Landschaft wurde sie bald zu einem beliebten Ausflugsziel.



Seite an Seite: Besitzer Reinhold Linse (links) wird bei seinem letzten Besuch der Schutzhütte von dem Reinsfelder Urgestein und Kellner Albert Voigt begleitet.



Perfektes Wanderziel: Jedes Jahr finden zahlreiche Besucher den Weg zur Reinsfelder Schutzhütte.



Liebevoll und legendär: Die 20 bis 30 Kuchensorten der Reinsfelder Frauen finden immer reißenden Absatz.



Eine rührige Gruppe: Die Mitglieder des Kulturvereins Reinsfeld sind stets mit Mühe, Spaß und Herzblut im Einsatz. Wie früher müssen sie dafür alles auf den Berg transportieren - Speisen, Wasserkarister, Stromgenerator und sogar eine Toilette.

sich: Die herrliche Aussicht und die tolle Stimmung sind einfach klasse!“ **Yvonne Voigt, Vorstandsmitglied des Kulturvereins Reinsfeld**

Jetzt ist wieder Leben eingekehrt: „Mit dem Pfingsttreffen können sich die Reinsfelder Bürger einfach identifizieren“, freut sich Vereinsvorsitzender

Matthias Müller über die stets tatkräftige Unterstützung und große Resonanz. So wurde 2011 auch das 100-jährige Bestehen der Schutzhütte in stimmungsvoller Atmosphäre gefeiert. Mit einer Bilderausstellung, Jagdhornbläsern, Basteltischen und einem Luftballonwettbewerb war viel geboten für Jung und Alt. Und die 20, 30 Kuchen, die von den Reinsfelder Frauen mit Liebe gebacken werden, sind jedes Jahr der Renner.

... und so heißt es auch dieses Jahr wieder „Auf nach den Reinsbergen!“. Der Kulturverein Reinsfeld e. V. lädt am Pfingstsonntag, den **19. Mai 2013**, von **10 bis 17 Uhr** zum traditionellen Pfingsttreffen auf die **Reinsfelder Schutzhütte** bei altbewährten Leckereien ein. **Anita Molnar**

## Amtlicher Teil

### Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

<p>Die 27. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises findet am <b>15. Mai 2013, 14:00 Uhr</b>, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstr. 1 - 3, statt.</p> <p><b>Tagesordnung:</b></p> <p>1.1 Eröffnung und Begrüßung</p> <p>1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</p> <p>1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung</p> <p>1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 13. März 2013</p> <p>2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 26. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 13. März 2013</p> <p>3. Anfragen der Kreistagsmitglieder</p> <p>4. Information zur Arnstädter Erklärung des Stadtrates Arnstadt und des Kreistages des IIm-Kreises zum Erhalt des Produktionsstandortes von Bosch Solar in Arnstadt</p> <p>5. Vorstellung der Geschäftsführerin des Jobcenters IIm-Kreis</p> <p>6. Beratung zum Schlussbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2010 des Landkreises IIm-Kreis und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Landrätin</p> <p>7. <u>Regionaler Agenda 21-Prozess des IIm-Kreises:</u></p> <p>7.1 Bericht über die Ergebnisse der Umsetzung des „Aktionsprogramms 2011 - 2013 zum Regionalen Agenda 21-Prozess des IIm-Kreises“</p> <p>7.2 Fortschreibung des Klimaschutzprogramms des IIm-Kreises 2005 - 2015</p> <p>8. Festlegung von Kriterien zum Auswahlverfahren zur Wahl einer/eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den IIm-Kreis</p> <p>9. Information zur Tätigkeit des „Regionalmanagement IIm-Kreis“ TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT und zum aktuellen Stand der Projekte im Regionalbudget TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT</p> <p>10. Bürgerfragestunde in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr</p> <p>11. <u>Anträge, Informationen und Mitteilungen</u></p> <p>11.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder</p> <p>11.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 24. April 2013</p> <p>11.3 Information des Jobcenters IIm-Kreis zur Arbeitssituation im IIm-Kreis - Stand März und April 2013</p> <p>11.4 Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2013</p>	<p>11.5 Information zur Umwidmung von Landes- in Kreisstraßen</p> <p>11.6 Information zum Bearbeitungsstand der Straßenvereinbarung mit dem Freistaat Thüringen</p> <p>11.7 Information zum Verfahren zur beantragten Zulassung eines Bürgerbegehrens zur Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 273/13 vom 13. März 2013 zur europaweiten Ausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen</p> <p>11.8 Informationen der Landrätin</p> <p>11.9 Sonstiges</p> <p>12. <u>Entscheidung von Beschlussvorlagen:</u></p> <p>12.1 Nichtumsetzung des KT-Beschlusses Nr. 273/13 - Aufhebung der KT-Beschlüsse Nr. 182/12 und 138/11 und europaweite Ausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen - bis zum Abschluss des Bürgerbegehrens Fortschreibung der Konzeption für die künftige Gestaltung der Abfallwirtschaft und Neuausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen im IIm-Kreis</p> <p>12.2 Unterstützung der Petition der Stadt Gehren zum Weiterbau der B 88 neu Richtung Gehren - Pennewitz sowie Zustand der vorhandenen B 88</p> <p>12.3 Konzept der Stützpunktfeuerwehren und Schwerpunktfeuerwehren im IIm-Kreis</p> <p>12.4 Zuwendungsrichtlinie des IIm-Kreises für den Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst</p> <p>12.5 Vergabeordnung des IIm-Kreises</p> <p>12.6 Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet des Denkmalschutzes</p> <p>12.7 Entscheidung über die Termine und Kriterien zur Änderung des Schulnetzplanes des IIm-Kreises ab dem Schuljahr 2014/2015</p> <p>12.8 Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 146/11 vom 29. Juni 2011 und Festlegung der Einzugsbereiche für die Berufsschulen in Trägerschaft des IIm-Kreises für die Ausbildungsjahrgänge 2014/2015 ff.</p> <p>12.9 Satzung über die Benutzung der Horte an Staatlichen Grundschulen/Gemeinschaftsschulen des IIm-Kreises - Hortsetzung (HortS).</p> <p>12.10.1 Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Horte an Staatlichen Grundschulen/Gemeinschaftsschulen des IIm-Kreises - Hortgebührensatzung (HortGS).</p> <p>12.10.2 3. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 016/09 vom 14. Juli 2009 zur Bestellung der Kreistagsmitglieder und deren Stellvertreter für den Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung</p> <p>12.11 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</p> <p>12.12 <u>Beratung in nicht öffentlicher Sitzung</u></p> <p>13.</p>
---	--

### Bekanntmachung zu einem Bürgerbegehren

Mit Bescheid der Landrätin des IIm-Kreises vom 02.05.2013 wurde auf Antrag von Herrn Karl-Heinz Mitzschke, Carlstr. 12, 98693 Ilmenau, Herrn Andreas Schigold, Geschwendaer Str. 20, 98716 Geraberg und Herrn Dr. Ulrich Strobel, Am Bahnhof 17, 99330 Gräfenroda ein Bürgerbegehren mit folgendem Wortlaut zugelassen:

„Sind Sie für die Aufhebung des Beschlusses Nummer 273/13 des Kreistags des IIm-Kreises, der eine EU-weite Ausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen nach sich zieht, und damit

für eine Wiederaufhebung des Kreistagsbeschlusses Nummer 182/12, wonach auf eine Neuausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen verzichtet und deren Integration in den Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis (AIK) vorgenommen wird?“

Die Unterschriftensammlung wird in freier Sammlung nach § 17a Thüringer Kommunalordnung durchgeführt.

Die Sammelfrist beginnt am 23. Mai 2013 und endet am 23. September 2013.

**Die Landrätin**

## Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm-Kreises ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

### Fahrer/in der Landrätin

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Beförderung der Landrätin mit dem kreiseigenen Dienstwagen
- Durchführung von Kurier- und Sonderfahrten
- Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten an kreiseigenen Dienstwagen

#### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein mindestens der Klasse B und mindestens 10 Jahre Fahrpraxis
- gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen mit sicherem Auftreten
- motivierte und vertrauenswürdig arbeitende Persönlichkeit
- Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch am Wochenende

Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Anhang zu § 6 TVöD (VKA) und soll aufgrund der enthaltenen Wartezeiten auf 15 Stunden täglich ohne Ausgleich verlängert werden. Die maximale mo-

natliche Arbeitszeit beträgt 288 Stunden. Die tägliche Ruhezeit kann auf bis zu 9 Stunden entsprechend verkürzt werden, wenn bis zum Ablauf der nächsten Woche ein entsprechender Zeitausgleich gewährt wird.

Die schriftliche Einwilligung gemäß § 7 Abs. 7 Arbeitszeitgesetz in die Arbeitszeitverlängerung und Ruhezeitverkürzung ist Bedingung für das Arbeitsverhältnis.

Der Jahresurlaub ist zeitlich an den Urlaub der Landrätin gebunden.

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 4 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2013/20 bis zum **27. Mai 2013** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

**Petra Enders**  
Landrätin

## Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm-Kreises ist im Amt für Kreisentwicklung und E-Government ab 01.08.2013 eine Teilzeitstelle als

### Sachbearbeiter/in Infrastruktur/Radverkehr

mit 20 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Unterstützung bei der Planung von örtlichen Radwegen sowie deren Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden
  - Erstellung von Zuwendungsbescheiden
  - Mittelausreichung
  - Abrechnung und Verwendungsnachweiskontrolle
- Beantragung von Fördermitteln, Nachweisführung und Abrechnung bei Fördermittelstellen für Radwegemaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden und anderen Institutionen sowie dem Landesradwegewart bezüglich der Gestaltung Radwege, Organisation Radverkehr, Entwicklung und Durchführung Marketing (Erstellen von Broschüren und Kartenmaterial)
- Organisation von Werbung und Messen, Homepagepflege für Radwegenetz des IIm-Kreises
- Unterstützung und Mitwirkung bei Anfertigung von Infotafeln, Schildern, Wegweisern für überregionale und örtliche Radwege (Beschilderungsmanagement)
- Kontrollen und Zusammenarbeit mit den Bauämtern der Kommunen zum Stand Radwegeinfrastruktur (Erfassung, Bewertung, Wegeausbesserungen, Beseitigung Unfallgefahrstellen)
- Fachbezogene Abstimmungen mit Behörden (Landesverwaltungsamt, Projekt Forsten und Tourismus, Flurneuerungsämter und weiteren Fachämtern)
- Bearbeitung von Einzelthemen aus dem Bereich Tourismus

#### Erwartet werden:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse im Thür. Verwaltungsverfahrenrecht
- Computerkenntnisse, insbesondere sichere Anwendung von MS-Office-Produkten
- Kenntnisse im Bereich (Rad)-Kartengestaltung, Radwege, Radwegeverkehr/Radtourismus
- freundlicher Umgang mit Menschen, auch in kritischen Situationen
- Fahrerlaubnis für PKW

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2013/19“ bis zum **29. Mai 2013** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

**P. Enders**  
Landrätin

## Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde

Der Freistaat Thüringen, vertreten durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Göschwitzer Straße 41 in 07745 Jena beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen:

**Pegel in Ilmenau, Liebenstein, Gehlberg und Jesuborn** gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

**Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:**

Gemarkung Ilmenau, Flur 18, Flurstücke: 1494/2, 1492, 1469/11  
Gemarkung Liebenstein, Flur 13, Flurstücke: 1825, 1827  
Gemarkung Gehlberg, Flur 5, Flurstücke: 440, 417/4  
Gemarkung Jesuborn, Flur 2, Flurstücke: 190, 191

Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230,

231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde**

**IIm-Kreis**

## Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



### 1. Schließtag

Sehr geehrte Abnehmer, sehr geehrte Geschäftspartner!  
Bitte beachten Sie, dass der Eigenbetrieb des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung am

**Donnerstag, 09.05.2013** (Christi Himmelfahrt), und  
**Freitag, 10.05.2013**,

geschlossen bleibt. In der 19. Kalenderwoche 2013 fällt deshalb der Sprechtag am Freitag aus. Der nächste Sprechtag (danach) ist Dienstag, 14.05.2013.

Unser **Bereitschaftsdienst** für Havarie- oder sonstige Schadensfälle ist selbstverständlich erreichbar:

**Bereich Abwasser: 0172 6960003**

**Bereich Trinkwasser: 0170 2779691**

### 2. Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003),

zuletzt geändert durch Satzung vom 08.11.2011 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 13.12.2011) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2013 bekannt. Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden.

Die Entsorgung wird:

**vom 13.05.2013 bis 15.05.2013**

**vom 16.05.2013 bis 21.05.2013**

**vom 22.05.2013 bis 27.05.2013**

**vom 28.05.2013 bis 31.05.2013**

**vom 03.06.2013 bis 06.06.2013**

durchgeführt.

**Ehrenstein,  
Nahwinden,  
Klein- und  
Großhettstedt,  
Großliebringen,  
Kleinliebringen**

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.



## Impressum

**Herausgeber:** IIm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentli-

chungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.